

## Veranstaltungsort und Datum

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Samstag, den 18.03.2017

Wissenschaftliche Leitung:

PD Dr. Kai T. Laser

Zertifizierung:

Die Zertifizierung der Fortbildungsveranstaltung wurde bei der Landesärztekammer NRW beantragt, einschließlich CME-Punkten.

Veranstalter:

HDZ NRW, Zentrum für Angeborene Herzfehler  
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum

Mit Unterstützung von

**TOMTEC IMAGING SYSTEMS GMBH**

Edisonstr. 6, 85716 Unterschleißheim, Germany



## Anmeldung

Name: \_\_\_\_\_

Klinik: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Anmeldegebühr bis 28.02.17: 150.-€  
ab 01.03.17: 200.-€

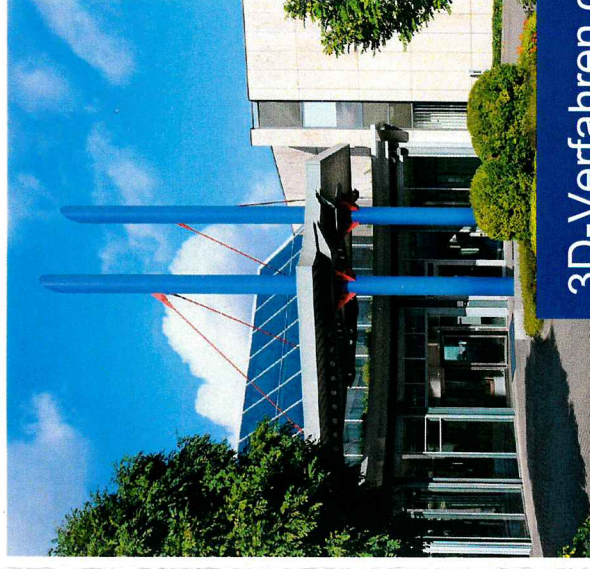
Per Fax oder E-mail an:  
089-32175-750 / marketing@tomtec.de

## HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Als Spezialklinik zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen zählt das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen** mit 37.000 Patienten pro Jahr, davon 14.700 in stationärer Behandlung, zu den größten und modernsten Zentren seiner Art in Europa.

Das **Kinderherzzentrum und Zentrum für angeborene Herzfehler** des HDZ NRW unter der Leitung von Prof. Dr. med. Deniz Kececioglu und Dr. Eugen Sandica gehört zu den international führenden Kliniken bei der Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern (EMAH). Jährlich werden hier über 500 Operationen und über 400 Herzkathetereingriffen durchgeführt.

Die bildgebende Diagnostik erfolgt in einem speziellen Echolabor mit über 3000 Untersuchungen pro Jahr unter Einbeziehung innovativer Techniken und wissenschaftlicher Ausrüstung, zudem werden jährlich über 400 Kernspintomographien unter Leitung von Herrn PD Dr. Laser durchgeführt.



## 3D-Verfahren der Echokardiographie

Fortbildungsveranstaltungen  
Kinderherzzentrum und  
Zentrum für angeborene  
Herzfehler

Herz- und Diabeteszentrum NRW  
Bad Oeynhausen



Herz- und Diabeteszentrum NRW  
Universitätsklinik der  
Ruhr-Universität Bochum



Georgstraße 11  
32545 Bad Oeynhausen

Tel +49 (0)5731 / 97-0  
Fax +49 (0)5731 / 97-23 00

info@hdz-nrw.de  
www.hdz-nrw.de



UNIVERSITÄTSLINKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die dreidimensionalen Verfahren erobern sich ihren Platz in der Echokardiographie. Sie ermöglichen eine bessere räumliche Vorstellung der Morphologie kardialer Strukturen sowie auch die quantitative Berechnung der Herzfunktion. Zudem verringern sie manche Schwäche der traditionellen zweidimensionalen Verfahren und nähern sich dem Goldstandard Kernspintomographie.

Insbesondere bei Patienten mit angeborenen Herzfehlern ist die präzise Beurteilung der Hämodynamik ein wichtiger Bestandteil der Therapie. Sowohl beide Herzkammern oder zum Teil auch nur das univentrikuläre Herz sowie die Vorhöfe sollten in ihrer Größe und Funktion beurteilt werden können. Da es sich bei diesem Patientengut um eine heterogene Gruppe individuell unterschiedlicher Herzfehler und Altersstufen handelt, ist vor dem Einsatz der neuen Verfahren in der Klinik Vorsicht geboten, um eine ausreichende Präzision und Reproduzierbarkeit der Daten zu gewährleisten.

Basierend auf wissenschaftlichen Studien im direkten Vergleich mit der Kernspintomographie wurden von unserer Arbeitsgruppe für Bildgebung im Zentrum für Angeborene Herzfehler (ZAH) des HDZ sowie in Kooperation mit auswärtigen Zentren Grundlagen zur Auswertung mit neuartigen Software-Produkten erarbeitet und publiziert. Dies hat dazu geführt, dass diese innovativen Techniken auch im klinischen Alltag des HDZ zum Einsatz kommen und der besseren Beurteilung der Patienten dienen können.

In den drei für das Jahr 2017 vorgesehenen Workshops wollen wir unsere Erfahrungen in der Aufnahme und Auswertung quantitativer dreidimensionaler Echokardiographie mit Ihnen teilen. Dafür stehen unsere Patienten für Hands-on Sessions, sowie 20 Arbeitsplätze zum Auswerten mit 10 Computern zur Verfügung. Über Ihr Interesse und Kommen würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen,



PD Dr. Kai Thorsten Laser, Stellv. Klinikdirektor

## Workshop 1

Samstag 18.3.2017

RV von der Akquise bis zur Analyse:  
Anhand eines heterogenen Patientengutes mit Krankheitsbildern, die den rechten Ventrikel betreffen, werden eine neue Aufnahme-Technik sowie die Bestimmung von Volumina und Deformation aus einem Wissenschaftlichen Blickwinkel theoretisch präsentiert. Nachfolgend soll dies am Patienten sowie anhand eigenständiger Auswertungen geübt werden.

### Programm:

9:00 - 9:10 Uhr Begrüßung  
Prof. Kececioglu, CA des ZAH

09:10 - 09:50 Uhr Vortrag  
3D-Echtzeit-Echokardiographie – State of the Art  
PD Dr. Herberg

09:50-10:10 Uhr Kaffeepause

10:10 - 11:10 Uhr Vortrag  
Der rechte Ventrikel im Fokus – Quantifizierung mit multimodaler Bildgebung  
PD Dr. K.T. Laser

11:10 -12:30 Uhr Demonstration und praktische Durchführung der Aufnahmetechnik rechter Ventrikel 3D an Probanden und Patienten  
PD Dr. Laser, Dr. Geerdink, PD Dr. Herberg

12:30 -13:30 Uhr Mittagessen

13:30 -14:00 Uhr Vorstellung RV-FUNCTION 2  
A. Sedlmeier und A. Karabiyik

14:00-15:45 Uhr: Praktische Auswertungen von Datensätzen durch die Teilnehmer  
A. Sedlmeier, A. Karabiyik, PD Dr. Herberg, Dr. Geerdink, PD Dr. Laser

15:45-16:00 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung  
PD Dr. Laser, Stellv. Klinikdirektor des ZAH

## Referenten

PD Dr. K. T. Laser, ZAH des HDZ Bad Oeynhausen,  
Ruhr-Universität Bochum



Zugesagt haben ebenfalls nach zum Teil langjähriger wissenschaftlicher Zusammenarbeit auf dem Gebiet:

PD Dr. Ulrike Herberg, Oberärztin der  
Abteilung für Kinderkardiologie,  
Universitätsklinikum Bonn



Dr. Lianne Geerdink,  
Pädiatrische Kardiologie  
Medizinische Hochschule Hannover

